

Neue Hoffnung bei Union Berlin: Schäfer spürt Stimmungswandel unter Svensson

Andras Schäfer berichtet von einem positiven Stimmungswandel bei Union Berlin unter dem neuen Trainer Bo Svensson.

Die Veränderungen im Team des 1. FC Union Berlin sind unübersehbar, insbesondere für Andras Schäfer, einen ungarischen Nationalspieler, der erst kürzlich nach seiner EM-Teilnahme aus dem Urlaub zurückkehrte. In einem Trainingslager in Neuruppin reflektiert Schäfer über die neuen Bedingungen, die unter dem Führungstraining von Bo Svensson entstanden sind.

Die Stimmung im Team hebt sich

Andras Schäfer äußerte, dass die Stimmung bei Union Berlin merklich positiver geworden ist. „Die Atmosphäre ist jetzt ganz anders. Jeder Spieler gibt alles auf dem Platz. Ich sehe viele lächelnde Gesichter“, erklärte er in einer Medienrunde und unterstrich damit den spürbaren Wandel, den der neue Trainer mit sich bringt.

Trainerwechsel und neue Ansätze

Die Unterschiede in Svenssons Trainingsmethoden im Vergleich zu den vorherigen Trainern sind für Schäfer offensichtlich. Während die Vorgänger, Urs Fischer und Nenad Bjelica, eine eher distanzierte Haltung eingenommen hätten, beschreibt Schäfer Svensson als einen „Kumpeltyp“, der eng mit den Spielern zusammenarbeitet. „Was besser ist, wird man sehen“,

meinte Schäfer über die ungewisse Entwicklung. Dies könnte auf eine neue Ära der Teamdynamik hindeuten.

Rückkehr zur Freude am Spiel

Die Freude am Fußball scheint in der Mannschaft erneut zu wachsen. Nach einer Saison, die von Abstiegsorgen geprägt war, zeigt Schäfer optimistischere Perspektiven für den bevorstehenden Neuaufbau der Mannschaft. Die Berliner bedauern zwar, in dieser Saison nicht im Europapokal vertreten zu sein, sehen jedoch die Möglichkeit, von einem festeren Rhythmus zu profitieren, da die Liga mit mehr Spielpausen ausgestattet ist.

Bevorstehende Herausforderungen

Die Testspiele stehen vor der Tür, und die nächste Herausforderung für Union Berlin wird ein Spiel gegen Olympique Lyon im Stadion an der Alten Försterei sein. Der erste Pflichtspieltermin steht bereits fest: Am 17. August im DFB-Pokal gegen den SC Greifswald. Für den 24. August ist der Start der Bundesliga-Saison mit einer Auswärtspartie bei Mainz 05 geplant, wo Svensson zuvor Trainer war.

Insgesamt zeichnet sich ein Bild ab, in dem die Veränderungen im Team nicht nur die Ergebnisse, sondern auch die Teamkultur nachhaltig beeinflussen könnten. Die positiven Signale von Schäfer könnten darauf hindeuten, dass das Team auf dem richtigen Weg ist, um eine erfolgreichere Saison einzuleiten.

- **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de